

Ein Zweiter und zwei Dritte Plätze bei Bundesmeisterschaft

Bamberg (rbm) Ein bisserl mehr an Erfolgen hätten sich die Sportkegler- und innen der DJK Eichstätt bei ihrer Teilnahme an den bundesdeutschen DJK-Meisterschaften schon erwartet. Nach durchwachsenen Leistungen bei dieser Pfingstveranstaltung, die die DJK-ler mit 8 Teilnehmern bestritt, reichte es für den Landesligisten nur zu einem unbefriedigenden 4. Platz in der Mannschaftswertung, wobei Jürgen Frey 859, Walter Bauer 878, Markus Rehm 890, Johannes Forster 902, Florian Preis 908 und Christian Buchner 914 Holz, insgesamt 5351 Zähler, erreichten. Augenscheinlich wurde hier der Unterschied vor allem im schwachen Abräumen zu den besten Teams recht deutlich aufgezeigt. Die Mannschaftsergebnisse bildeten auch die Endlaufqualifikation für das Herreneinzel, in dessen Verlauf sich Buchner mit tollen 950 Hölzern auf das Silbertreppchen hievte und sich dadurch „Deutscher Vizemeister“ nennen darf. Rehm belegte Platz 7 mit 890/923, insg. 1813 Holz. Bauer und Frey scheiterten bereits im Vorlauf. Bei den Junioren gelang Forster mit zweimal 902 Hölzern (insg. 1804) der 3. Platz, während Preis mit nur 1 Holz dahinter (1803) mit dem 5. Platz vorlieb nehmen musste. Auch der höher einzuschätzende Christian Walz vermochte sich bin der Jugend A – Klasse nicht durchzusetzen und schied bereits im Vorlauf mit ungenügenden 383 Hölzern aus. Die weibliche Konkurrenz Jugend A versöhnte durch einen guten Bronzeplatz die zuverlässige Anna-Lena Gabler mit 414/398, insgesamt 812 Holz. In Verbindung mit den anderen Akteuren der Diözese Eichstätt fiel der 3. Platz in der Gesamtwertung noch ansehend aus, ohne jedoch die gesteckten Ziele erreicht zu haben.